

Optimierung des Auslandsgeschäfts unter steuerlichen Gesichtspunkten

Steuerliche Fallstricke im grenzüberschreitenden Geschäftsverkehr

Im grenzüberschreitenden Geschäftsverkehr ist eine Vielzahl von ertrag- und umsatzsteuerlichen Fallstricken zu beachten, deren Nichtbeachtung beträchtliche Steuer Mehrbelastungen im In- und Ausland zur Folge haben können. So besteht ertragsteuerlich bei der Erschließung ausländischer Märkte zunächst das Risiko der Begründung einer Betriebsstätte im ausländischen Staat. Die (spätere) Gründung einer Tochtergesellschaft birgt Risiken hinsichtlich der Verrechnungspreisgestaltung, der Verlagerung von Funktionen sowie der Besteuerung von entsandten Mitarbeitern, allesamt Themen, die zukünftig verstärkt im Focus von Betriebsprüfungen mittelständischer Unternehmen stehen werden. In umsatzsteuerlicher Hinsicht besteht insbesondere bei Exportlieferungen das Risiko einer nachträglichen Besteuerung bei Betriebsprüfungen aufgrund der Nichtbeachtung der Formerfordernisse. Ebenso riskant ist die Unkenntnis von (den Leistungsort und/oder den Steuer-schuldner bestimmenden) umsatzsteuerrechtlichen Regelungen.

Themenbereiche

 Steuern

 Dozent/en **Winfried Ruh**
 Freiburg

 Termin **Mittwoch, 5. Oktober 2016**
 09:00 bis 17:00 Uhr

 Ort **wvib Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V.**
 79100 Freiburg, Merzhauser Straße 118 , Navi: Oltmannsstr. 26

 Teilnehmer **16**

Seminarziel

Dieses Seminar bietet international ausgerichteten mittelständischen Unternehmen einen Überblick über die steuerlichen Risiken beim grenzüberschreitenden Geschäftsverkehr. Ziel des Seminars ist die steueroptimale Gestaltung des Auslandsgeschäfts, das gerade auch im Mittelstand im verstärkten Focus der Betriebsprüfung steht.

Besonders interessant für:

Geschäftsführer, Leiter Rechnungswesen/Finanzen, Controller

 Weiterleiten an:

1. Überblick

2. Ertragsteuerliche Risiken

- Mögliche Vertriebsformen im Ausland unter ertragsteuerlichen Gesichtspunkten (Repräsentanz, Betriebsstätte oder Vertriebsgesellschaft)
- Unbeabsichtigte Betriebsstättenbegründung im Ausland über eine feste Geschäftseinrichtung oder eine Vertreter-Betriebsstätte
- Risiken im Geschäftsverkehr mit Tochtergesellschaften:
 - Ort der Geschäftsleitung im Inland
 - Verrechnungspreisgestaltung einschl. Dokumentationspflichten und Lizenzbesteuerung
 - Verlagerung von betrieblichen Funktionen (Funktionsverlagerungsbesteuerung)
 - Hinzurechnungsbesteuerung (insbesondere im Verhältnis zur Schweiz)
- Besteuerung von Mitarbeiterentsendungen
- Aktuelles aus der Finanzverwaltung
- Erfahrungen aus Betriebsprüfungen

3. Umsatzsteuerliche Risiken

- Innergemeinschaftliche Lieferungen/Innergemeinschaftliches Verbringen - Voraussetzungen für Umsatzsteuerbefreiung (inkl. Gelangensbestätigung / Vertrauensschutzregelung)
- Ausfuhrlieferungen (inkl. Ausfuhrbestätigung) und Einfuhrumsatzsteuer
- Reihengeschäfte/Dreiecksgeschäfte
- Dienstleistungen innerhalb und außerhalb der EU
- Besonderheiten bei Werklieferungen/Werkleistungen
- Besonderheiten bei Betriebsstätten
- Erfahrungen aus Betriebsprüfungen

Ansprechpartner **Wolfgang Geiler**

0761 4567-410, geiler@wvib.de

Seminargebühren: **16-0249** Mittwoch, 5. Oktober 2016

380,00 € für Mitglieder des wvib, 530,00 € für sonstige Teilnehmer/-innen jeweils zzgl. gesetzlicher MwSt. (inkl. Mittagessen, Pausengetränke und Seminarunterlagen). Firmen, die mehrere Personen anmelden, zahlen für den dritten und jeden weiteren Teilnehmer eine um 25% ermäßigte Gebühr. Sprechen Sie mit uns, wenn Sie dieses Seminar inhouse durchführen möchten.

Das Seminar wird im Auftrag des wvib von der wvib Schwarzwald AG durchgeführt, die die Rechnung ca. eine Woche vor Seminarbeginn verschickt.

Anmeldung bitte bis 27.09.2016 per Fax an 0761 4567-44-402

Die Stornierung einer Anmeldung ist bis 28.09.2016 ohne Bearbeitungsgebühr möglich. Wird eine Anmeldung nach diesem Termin storniert, wird die volle Teilnehmergebühr berechnet. Wird ein Ersatzteilnehmer angemeldet, entstehen keine Stornierungskosten.

Name	Vorname	Email-Adresse für Bestätigungsmail
------	---------	------------------------------------

Name	Vorname	Email-Adresse für Bestätigungsmail
------	---------	------------------------------------

Firma	Firmenstempel
-------	---------------